

Vorlage Nr. III/561/2019

Gemeindevertretung

zur 21. Sitzung
am 07.06.2019

Betreff: Verpachtung des Nebenplatzes (Aschenplatz) und des Handball-Tartanfelds im „Sportzentrum am Zahlwald“ an die SKG Roßdorf (geänderte Vorlage)

Anlage: Lageplan

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- Der Nebenplatz (Aschenplatz) und das benachbarte Handballfeld (Tartanfeld) im „Sportzentrum am Zahlwald“ wird für 25 Jahre kostenfrei an die SKG Roßdorf verpachtet.
- Auf dem Nebenplatz soll ein Kunstrasenplatz entstehen, das Handballfeld muss erneuert werden.
- Bei der Realisierung der Maßnahmen wird sich die Gemeinde Roßdorf an den Investitionskosten mit einem Zuschuss beteiligen. Im Gegenzug verpflichtet sich die SKG Roßdorf beim Land Hessen, beim Landkreis Darmstadt-Dieburg, beim Fußballbund und beim Landessportbund, Sportkreis Zuschüsse zu beantragen. Darüber hinaus verpflichtet sich die SKG Roßdorf zur Zahlung eines Eigenanteils in sechsstelliger Höhe.
- Die SKG Roßdorf erhält ein vorrangiges Nutzungsrecht an den Flächen. Für weitere Nutzer aus der Gemeinde Roßdorf (z.B. Schulen, GSV Gundernhausen, Sportkindergarten) werden unentgeltlich Nutzungskontingente bereitgestellt.
- Die Gemeinde Roßdorf begleitet die Baumaßnahme und übernimmt die laufende Unterhaltung des Kunstrasenplatzes und des Tartanfelds wie Pflege, Wartung und Reparaturmaßnahmen, die durch eine ordnungsgemäße Nutzung der Plätze entstehen.
- ***Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der SKG Roßdorf einen entsprechenden Nutzungsvertrag auszuarbeiten und diesen der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.***

Begründung:

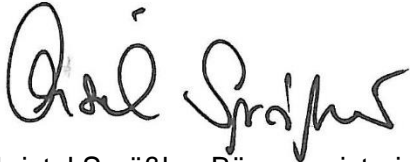
Das „Sportzentrum am Zahlwald“ (Baujahr 1981) ist nicht mehr zeitgemäß und muss einer Modernisierung unterzogen werden. Nachdem das Gebäude ertüchtigt wurde und wird (Sportkindergarten, Kabinendach, Heizung, PV-Anlage), sind nun die Außenanlagen an der Reihe.

Zum heutigen Standard im Fußballsport gehört die Bereithaltung eines Kunstrasenplatzes. Dieser ermöglicht ein Training ganzjährig bei nahezu jeder Witterung. Der Kunstrasenplatz benötigt keine Regenerationsphasen und ist daher insbesondere für den Trainingsbetrieb eine große Unterstützung. Vereine ohne Kunstrasenplatz haben Schwierigkeiten Nachwuchsspieler an sich zu binden.

Für die Errichtung von Kunstrasenplätzen gibt es nennenswerte Zuschüsse, allerdings nur, wenn die Zuschüsse über Sportvereine beantragt werden. Daher soll die Fläche an die SKG Roßdorf verpachtet und Mittel der Sportförderung in Anspruch genommen werden.

Das Tartan-Handballfeld ist nicht mehr nutzbar. Durch hochstehende Wurzeln ist die Fläche uneben und birgt eine große Verletzungsgefahr. Insbesondere für Ringtennis wird die Fläche dringend benötigt, daher muss sie erneuert werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.



Christel Sprößler, Bürgermeisterin

() einstimmig	-	dafür	-	dagegen	-	Enthaltungen
-------------------	---	-------	---	---------	---	--------------